

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

96 (26.2.1919) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Weitaus größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
Herrn Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Gerson.
Verantwortlich für alle Redaktionen
und Druckarbeiten: Anton Rudolph,
Red. Red. u. Verlagsred. u. Verlagsred.
Red. Red. u. Verlagsred. u. Verlagsred.

Die Speditionskolonnen 30 Bl.
Die Speditionskolonnen 30 Bl.
Die Speditionskolonnen 30 Bl.

Nr. 36. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Mittwoch den 26. Februar 1919. Telefon: Redaktion Nr. 309. 35. Jahrgang.

Finanzpolitische Eingeständnisse.

Von unserer Berliner Redaktion.

Berlin, 25. Febr. Unsere Kriegsanleihepolitik war eine Finanz-
politik, eine Finanzpolitik im engeren Sinne. Ein Draufloswirt-
schaftliches, ein sinnloses Aufstehen ohne Deckungsdecke. Es gab
Leute, die am liebsten noch zehn Jahre Kriegsanleiheemissionen erlebt
hätten, die forderten daß das Reich bis zum letzten Tage alles durch
Anleihen aufbrachte. Heute sehen sie ein, welche Dummheit sie be-
trugen haben. Aber ihr Eingeständnis ist nicht offen, es ist ver-
schlüsselt, es entspricht nicht den Tatsachen. Wir haben gute Gelegen-
heiten verpasst. Sätten wir die Traglast, die Steuertraglast des
Volkes frühzeitig auf die Probe gestellt, so wäre vielleicht der Friede
erzwingbar gewesen. Das Volk hätte gemerkt gegen die
unheimlichen Lasten und der Druck nach der sogenannten Verständigung
würde stärker und allgemeiner gewesen. Aber wir haben geschludert
und da das Papier geduldig ist, haben wir in dem schönen Wahr-
heit den Papiermengen auch Geldmengen zu besitzen, Reichthumssteu-
ren aufgestellt, ohne zu bedenken, daß der Krieg notwendigerweise
ein Volk verarmen muß, da er eine unerhörte Verschwendung der
Arbeitskraft bedeutet. Dem Reichthumssteuern haben selbst heute
Freiheit, die es besser wissen müssen. So hat der Reichsbankpräsident
Seydewitz, der noch immer auf seinem Platze sitzt, obwohl er an Nicht-
zustand auf kritische Lebenslagen gestellt hat, was nur ge-
scheitert werden kann, die Reichthumssteuern ausgesprochen und ver-
weigert. Heute ist er still geworden, jetzt sind wir in der Märsche,
witten kein in dem Finanzengeld und kein Mensch, auch Herr Schiffer
nicht, weiß, wie wir rauskommen sollen.

Ein anderes Eingeständnis ist das Salutatineingeständnis, die Er-
kenntnis, welches Salutatinfirma man sich im Kriege geleistet hat.
Man wird sich noch der famosen Übergangswirtschaftlichen Organis-
ation erinnern, jener Pläne, die bei allen Verhängnissen Hohnge-
lächer erregten und scharfe Abweisung zur Folge hatten. Auch bei denen,
die an sich der Organisation nicht feindlich sind. Diese famose Or-
ganisation war aufgebaut auf dem Gedanken der Importation
aus Salutatinfirma. Heute wären wir froh, wenn wir importieren
könnten und man sieht ein, daß der Import eine Salutatinfirma, eine
Währungsstütze ist, da er ja Rohstoffe und Lebenskraft ins
Land bringt. Lebenskraft und Rohstoffe sind aber die Voraussetzungen
für die Ausfuhr. Wenn wir unsere Arbeitskraft nicht erhöhen und
unsere Produktionsmittel nicht vermehren, so können wir auch nicht
exportieren, das heißt unsere Saluta dem normalen Stande an-
näheren. Das ist doch selbstverständlich, aber wenn man damals eine
gescheiterte Importpolitik empfahl, war man geradezu ein Saluta-
verweigerer und damit ein Vaterlandsverräter. Was die Saluta be-
trifft, so haben wir jetzt noch Gelegenheit und Zeit, die bisherige
Politik zu verlassen, denn der eigentliche Kriegszustand, der Blockade-
zustand, ist ja noch nicht beseitigt. Wir müssen großzügig, ohne Sa-
lutatinfirma importieren, damit wir die Unterlagen, die Voraus-
setzungen eines Weltwirtschaftsausgleiches erhalten.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Aus den Verhandlungen der Waffenstill-
standskommission.

Berlin, 25. Febr. In einer früheren Sitzung hatte die
französische Kommission dem deutschen Kriegsminister vorgeworfen,
daß von ihm gemachten Angaben über die Zahl der alliierten Kriegs-
gefangenen in Deutschland seien nicht glaubwürdig, weil eine größere
Zahl allierter Gefangener aus Deutschland zurückgeführt sei, als in
den Listen des deutschen Kriegsministeriums aufgeführt war. General
von Hammerstein überreichte in der heutigen Sitzung die Auf-
schlüsse, welche zunächst den Zahlenunterschied klarstellte. In der
Liste sind jedoch darauf hingewiesen, daß sich aus Vergleich der
Liste mit der mitgeteilten Gesamtsumme der gefangenen deutschen
Kriegsgefangenen ergab, daß 100 000 deutsche Kriegsgefangene nicht gemeldet
wurden. Die französische Regierung werde daher ersucht, die Mel-
dung dieser Gefangenen nachzuholen.

Auf dem Wege zum Präliminarfrieden.

Sch. Genf, 26. Febr. (Privatteil.) Die „Times“ meldet
aus Paris: Im Kammerauschuß befristete am Montag
an, daß Frankreich unmittelbar vor dem
Präliminarfrieden stehe. Der Minister sprach die
Hoffnung aus, daß die Einheit der Kammer nicht nur während
des Krieges, sondern auch in den bevorstehenden Friedensver-
handlungen vorhanden sei.

Serausgabe des in Feindesland zurück- gelassenen deutschen Materials.

Berlin, 26. Febr. Ein Rundschreiben des Reichs-
präsidenten an die verschiedenen amtlichen Stellen stellt fest, daß das
militärische Material der deutschen Armeen, das von der deut-
schen Heeresleitung nicht weggeschafft wurde, nach dem 11. No-
vember 1918 nicht mehr veräußert werden dürfte, daß somit
wieder gesamte Material, soweit es in private Hände gelangt
ist, wieder herausgegeben werden müsse.

Weggenommene deutsche Dampfer.

Bremen, 26. Febr. Nach Privatnachrichten aus Cher-
bourg sind fünf deutsche Dampfer vor einiger Zeit von deu-

Franken festgehalten worden, nachdem sie die französischen
Kriegsgefangenen von Kopenhagen dorthin gebracht hatten.
Die deutschen Besatzungen, im ganzen 500 Mann, sind inzwi-
schen von Cherbourg nach Hamburg in See gegangen, um dort
zu landen. (Wolff. Ztg.)

Gegen denische U-Bootskommandanten.

o. Basel, 26. Febr. (Preis.) „Reuter“ meldet aus London:
Die mit der Unterjagung der während des U-Bootskrieges ver-
übten Grausamkeiten betraute Kommission verfügt über
genügend Beweismaterial, um etwa 20 schuldige deutsche
U-Bootskommandanten wegen Mordes entlagen zu können.
Diese unterliegen den Auslieferungsbestimmungen, auch
wenn sie sich in neutrale Länder geflüchtet haben. Gegen sieben
dieser Kommandanten liegen besonders schwerwiegende Tat-
sachen vor und man hält dafür, daß in den Waffenstillstandsbe-
dingungen die Auslieferung dieser Leute gefordert werden solle, da-
mit sie vor ein internationales Seegericht gestellt werden
können.

Schelde und Rhein für Truppentransporte.

Berlin, 26. Febr. Auf Antrag im Unterhaus, ob
Schelde und Rhein für Truppentransporte nutzbar gemacht werden,
erwiderte Hauptmann Gueff, das Kriegsamt hoffe, in Kürze einen
positiven Dienst einzurichten. Bisher können wegen Mangels an
Schißeln nur sehr wenige Truppen auf diesem Wege befördert werden.

Wilson's erste Rede nach seiner Heimkehr.

WTB. Boston, 25. Febr. (Reuter.) Bei seiner Ankunft in
Amerika sagte Wilson: „Die Männer auf der Konferenz in Paris
wüßten, daß sie nicht die Herren, sondern die Diener ihrer Völker
sind. Die Konferenz scheint allerdings langsam fortzuschreiten; aber
es scheint mir so. Alle Völker Europas vereinigen sich vertrauens-
voll in der Hoffnung, weil sie daran glauben, daß wir an der
Schwelle einer neuen Ära stehen, in der die Nationen ihre ganze
moralische und physische Kraft zusammenfassen müssen, um dem
Weltfrieden zu verschaffen. Wenn Amerika in diesem kritischen Augen-
blick verfaßt, würden die Welt und die Menschheit der Bitterkeit der
Verzweiflung überlassen werden. Jedermann, der glaubt, daß
Amerika an einem solchen Rückfall und an einer solchen Enttäuschung
der Welt mitwirken würde, lenne Amerika schließ.“

Der Präsident fuhr fort: „Glaubt Ihr an die Sache der Polen,
wie ich an sie glaube? Werdet Ihr Polen errichten und um es
herum einen Kranz von Heeren legen? Glaubt Ihr an die Sache
und Bestrebungen der Tschechoslowaken und der Jugoslawen, wie ich
daran glaube? Wißt Ihr, wie viele Mächte schlaumig über sie her-
fallen würden, wenn hinter ihrer Freiheit nicht die Garantien der
Welt stünden? Die Regelung des jetzigen Friedens könnte nicht
Generationen dauern, wenn sie nicht von den Vereinigten Staaten
der zivilisierten Welt garantiert würden.“

Wilson sagte zum Schluß, daß er in seinem Versuch, das Stre-
ben nach Gerechtigkeit zu befruchten, das Ziel und die Gedanken
Amerikas zum Ausdruck bringe.

Zur Heimkehr Lettow-Vorbeck's.

WTB. London, 25. Febr. Einer Neutermeldung zufolge ist General
von Lettow-Vorbeck an Bord des Dampfers „Zedmarshall“ in
Plymouth eingetroffen. In Begleitung des Generals von Lettow-
Vorbeck befinden sich die Mitglieder seines Stabes, einige deutsche
Kriegsgefangene und eine bewaffnete Wache. Die meisten Truppen
landeten. General von Lettow-Vorbeck fuhr nach Holland weiter.

WTB. Berlin, 25. Febr. Gegenüber der Neutermeldung über
General von Lettow-Vorbeck liegen dem Reichsstatistikamt amtliche
englische Mitteilungen vor, nach denen mit einem Eintreffen der De-
saffiramer in Rotterdam nicht vor dem 4. März zu rechnen ist.

Zur Ausweisung der Deutschen aus Belgien.

WTB. Bern, 26. Febr. Wie „Progres de Lyon“ aus Brüssel
meldet, ist der erste Sonderzug mit aus Brüssel abgehenden Unter-
tanen der Mittelmächte am Montag ohne Zwischenfall abgefahren.
Der Ministerat beschloß die Zwangsverwaltung der feindlichen Be-
sitzungen im Ministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zu zen-
tralisieren.

Die Konferenz der Völkerbundsvereine.

WTB. Bern, 26. Febr. Schweizerische Delegationen. Die
Konferenz von Delegierten der verschiedenen Völkerbundsvereine
wird, wie bereits gemeldet wurde, am 5. März durch Nationalrat
Otto Weber im Kasino in Bern eröffnet werden. Außer den
Vereinen Schwedens, Hollands und der Schweiz, welche die Völker-
bundsvereine der Konferenz vertreten haben, werden sich die Völker-
bundsvereine folgender Staaten durch Delegierte vertreten lassen:
Italien, Frankreich, England, Deutschland, Österreich und Ungarn.
Außerdem hat der Pariser Vertreter der amerikanischen Liga eine
Denkschrift über das Völkerbundproblem eingebracht. Die Konferenzarbeiten
werden in 12 Kommissionen vorbereitet unter Persönlichkeiten, welche
ihre wissenschaftliche Mitarbeit zugesagt haben.

Die Geschehnisse im Reich.

Zur Durchführung des Reichseisenbahn- programms.

WTB. Berlin, 25. Febr. Der Minister der öffentlichen Arbeiten
hofft erklärte dem Direktor der „Deutschen Allg. Ztg.“, Stellberg,
die Frage, ob die Reichsverwaltung in dem bekanntgegebenen Ent-
wurf zu Fortschritten auf dem Gebiete des öffentlichen Verkehrs füt-
tern werde, bejahte der Minister. Der erste Fortschritt ist die aus-
drückliche und feierliche Erklärung des Reichstags, daß es Aufgabe
des Reiches ist, die dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen
in seine Verwaltung zu übernehmen. Daß es das von weitesten
Volksteilen gewünschte Reichseisenbahnprogramm durchführen könne,
müsse die deutsche Republik sich in den Besitz und den Betrieb aller
Eisenbahnen bringen.

Durch den Artikel 97 werden die Eisenbahnverwaltungen zur
Einführung bedeutender Einrichtungen und Maßnahmen auf allen
wichtigen Gebieten des Verkehrs, des Betriebes, des Baues und der
Verwaltung der Eisenbahnen verpflichtet. Die geplante Reform
schaffe eine breite Unterlage für längst angelegte Verbesserungen,
namentlich des Durchgangsverkehrs auch für die notwendige He-
bung des wirtschaftlichen Ergebnisses. Der 3. Fortschritt ist die Ein-
seitigkeit der Reichsverwaltung über die Eisenbahn, solange sie nicht
im Reich verwaltet werden. Es gebe keine Ausnahme mehr.

Falsche Nachrichten.

WTB. Berlin, 25. Febr. Von einem Spätmittagsblatt, das
sich bereits durch die Fälschung des Brodors-Rangou-Exhiber-
Schwidels unangenehm bemerkbar gemacht hat, werden Nachrichten
verbreitet, daß bestimmte Mitglieder des Kabinetts, darunter Schei-
demann, erwägen, in irgend einer Form das Kabinettsmitglied in den Ver-
waltungsapparat einzufügen. Es wird ferner behauptet, daß sich
ein Versuch die entscheidende Regierung des Zentrums und der
Demokraten im Kabinettsmitglied würde und daß es infolge dessen
zu einer Kabinettskrise kommen könne.

An dieser ganzen Mitteilung ist kein wahres Wort. Bemerkens-
wert aber ist die Leichtfertigkeit, mit der diese völlig falschen Nach-
richten in die Welt gesetzt werden, und die Gewissenlosigkeit, mit der
hier der nur zu durchsichtige Versuch gemacht wird, die ruhige Arbeit
des Kabinetts durch Kränklergüßle zu stören. Kein Mitglied des
Kabinetts denkt daran, oder hat je daran gedacht, das Kabinettsmitglied
in irgend welcher Form, sei es in die Verwaltung, sei es in den Ver-
waltungsapparat, einzufügen.

Vorkehrsmassnahmen in Sachsen.

Sch. Dresden, 26. Febr. (Privatteil.) In Dresden,
Leipzig und Chemnitz sind außerordentlich starke
Truppenmassen der Regierung zusammengezogen.
Die weitgehende Vollmacht zur Unterdrückung des
parteilichen Umsturzversuches erhalten haben.
Die Reichswehrminister billigen vollkommen das Verfahren
der Regierung.

Die Spartakistenherrschaft im rhein.-westf. Grenzgebiet.

Die Folgen des Streiks.

WTB. Essen, 25. Febr. In der heutigen Morgenzeitung war die
Zahl der Ausständigen gegen gestern um über die Hälfte zurück-
gegangen. Es treten noch 15 000 Mann gegen 35 000 am gestrigen
Tage. Die Gesamtzahl der bei der gestrigen Nachmittags-, Nacht-
und heutigen Morgenzeitung Streikenden stellt sich auf etwa 9 Proz.
gegen 20 Proz. der Gesamtbelegschaft am Tage vorher.

Der durch den Ausstand der Bergarbeiter angerichtete Schaden ist
vorläufig garnicht abzuschätzen. Ungezählte Millionen sind den Arbeit-
ern durch den Lohnausfall und den Zinsen durch die funktions Zer-
störungen in den Werksanlagen und die Stilllegung der Betriebe ver-
loren gegangen. Schwere Folgen hat der Streik insbesondere
auch für die Gemeinden, die in ihrer Gas- und Elektrizitätsver-
sorgung von den Zechen abhängig sind. In einigen Tagen werden die
Kohleöfen vollständig erkalten sein.

Eine Wiederaufnahme des Betriebes der Kokereien wird dann
vor Ablauf von 6 Wochen kaum erfolgen können. Am letzten Sonntag
ist auf den Zechen „Matthias Stinnes I/II und III/IV“ in Karnap
und „Ber. Weisheim“ in Holtrop von Teilen der Belegschaft über
Tage der gesamte Tagbetrieb stillgelegt worden. Damit ist die Strom-
lieferung an die Rheinisch-westfälischen Elektrizitätswerke und die
Gasversorgung der Gemeinden Gladbach, Hoyt und Dorsten, sowie
von etwa 25 Dörfern und Gemeinden des Bergischen Landes schon für
die allernächste Zeit ernstlich bedroht.

WTB. Essen, 26. Febr. Die Verhandlung mit dem Generalkom-
mando über die Zurückziehung der Regierungstruppen bis nördlich
der Lippe, die ursprünglich am 25. Febr. stattfinden sollte, ist bis auf
den 27. Febr. verschoben worden. Auf der Konferenz soll eine ein-
heitliche Neubildung der Sicherheitswehren im ganzen Industrie-
gebiet erfolgen. Geplant ist der Anschluß der Sicherheitswehren an
die amtlichen Polizeibehörden, darüber hinaus Schaffung einer
Volkswehr für den Industriebezirk.

Zur Lage im Osten.

Zum Vorgehen der Polen.

WTB. Berlin, 26. Febr. (Amtlich.) Wie zu erwarten war, haben
die Polen trotz der Bestimmungen des letzten Waffenstillstandsver-
trags mit der Entente die Feindseligkeiten nicht eingestellt. Sie fahren
mit Angriffen gegen deutsche Ortsteile fort. Wie weiter zu er-
warten war, suchen sie vor aller Welt und als die Säubiger an der
Frontbühne der Feindseligkeiten hinzustellen, in dem sie durch einen
Stumpfsinn an das Nationalkomitee in Paris verkünden, daß die
Bestimmungen des Waffenstillstandsvertrags nicht einhalten. Sie
wenden hierbei die allberühmte polnische Methode an, den Gegner
denart mit erwiderten Beschuldigungen zu überschütten, daß es nicht
leicht ist, alle Unwahrheiten alsbald zu widerlegen.

Wie beschränken uns daher vorläufig darauf, die polnische Be-
hauptung, daß die Angriffe nicht eingestellt, sondern sogar ver-
doppelt haben, zurückzuweisen und stellen folgendes fest: Die Ver-
handlungen mit der Entente sind am 16. Februar, abends, zum Ab-
schluß gekommen, jedoch am 17. Februar der Befehl zur Einstellung
der Feindseligkeiten gegeben werden konnte und die Kämpfe am 18.
Februar aufhören mußten. Feindseligkeiten wurde dies eingehalten,
die Polen hingegen haben die Feindseligkeiten fortgesetzt. So wurden
zum Beispiel am 19. Februar durch polnische Offiziere die
Dörfer Allen und Korzen von den Polen genommen. An demselben
Tag wurde polnischseits die Beschießung von Reuents angebracht.
Am 20. Februar, 6 Uhr vormittags, wurden Radomke, südöstlich
Mazowiec, Christinen, Wodzin, Redzisz (südlich Kolmar), Reuhoj
und Rzepa, sämtlich Samotschin, von den Polen besetzt.

WTB. Weihen i. Oberpf., 26. Febr. Polen versuchten eine von
der Freien Vereinigung einberufene Versammlung der Deutschen zu
sprengen. Dabei entstand ein Tumult, wobei ein polnischer Arbeiter,
der mit einem Stuhl auf Deutsche einhieb, durch einen Schuß in
den Hals verletzt wurde. Einem verstärkten Polizeiaufgebot gelang
es schließlich mit Hilfe von Sicherheitsmannschaften, die Ruhe wieder
herzustellen. Patrouillen durchzogen die Straßen. Am Landgerichts-
gebäude stehen Maschinengewehre.

Windau wieder in deutschen Besitz.

WTB. Libau, 26. Febr. Die Stadt Windau wurde
durch einen gleichzeitigen Angriff auf der Land- und Seeseite
von den reichsdeutschen Truppen und deutschen
baltischen Landwehrformationen nach heftigem Kampfe ein-
genommen.

Argentinien

Jeder, besonders Auswanderer erhalten erschöpfende Auskunft über Land, Leute, Wirtschaftsleben und Kolonisation in dem Buche Argentinien von A. N. Schuster. Preis gebunden Mk. 25.-. Postcheckkonto: München 5566.

Auswanderer

Die Geschichte eines großen Erfolges.

Sehen sich. Jetzt Erfolg, anstrengend. Geschicklich u. Kraft. Die sich selbständig machen wollen erstrebte Wege zu raschem Aufstieg, auch aus kleinem Anfang. Fortschritt gegen Eul. n. 50. 31a. Neuland Verlag, Charlottenburg 9b. Eichen-Allee 37 m. Postcheck-Konto 10539.



Gesucht jüngerer Techniker

mit gediegenen Fachkenntnissen als Assistent des Betriebsleiters einer Kalkstoffsabrik in Südbaden. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen, Ausweisen über Bildungsgang und frühere Tätigkeit (nur Zeugnisabschriften) erbeten unter P. A. 8191 an Invalidendank, Berlin W 9.

Werkzeugtechniker

für den Werkzeug-, Modell- und Vorrichtungsbau einer großen Maschinenfabrik Südbadens zu baldigem Eintritt gesucht. Derselbe muß in der Lage sein, durch Verbesserungen an Arbeitsmaschinen moderne Fabrikationsmethoden durchzuführen. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2001 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Tubenfachmann

von einer Tubenfabrik zur Leitung des Betriebes gesucht. Nur Herren mit langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit wollen sich unter Nr. D. V. 390/2413a bei der Erbedt. der 'Bad. Presse' mit Angabe der Gehaltsansprüche melden und ihren Lebenslauf und Zeugnisabschriften mit Referenzen beifügen.

In allen Orten Deutschlands suche ich Vertreter für den Vertrieb meiner Kaffe- u. Gebäck-Fabrikate an Privatpersonen. Fabrikat ist überall bekannt und beliebt, daher leicht veräußlich. Ganz große Erwerbemöglichkeit im Nebenberuf, auch für Beamte. Angeb. unter Angabe von Referenzen unter H. U. 2507 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Zum Vertrieb von Aluminium-Büchengeräte wird von leistungsfähiger Firma ein Vertreter für Baden gesucht. Es wird nur auf einen bereits in Eisenhandlungen und Haushaltungsgeheimen eingeführten Herrn reflektiert. 2424a. Angebote unter S. T. 6324 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Zwecks Verwend. in einer zu erricht. Filiale (Fabrikat von Dauer-Wäsche) wird gef. eine durch Praxis in d. Verfertigung durchaus erfahrene männl. Person gesucht. Nur schriftl. Angeb. erbeten an H. K. Meier, Karlsruhe, a. H. Kaiserstraße 141. III. 210455.

Selbständige Monteur für Transformator-Stationen, Licht- und Kraftanlagen sofort gesucht. 2343a.22. Rhein. Elektr. A.-G., Durlach, Ettlingerstr. 15.

Tüchtige selbständige Möbelschreiner zum baldigen Eintritt gesucht. Markstahler & Barth, Karlsruhe 67. 3134.

Tüchtige Friese, 1. Kraft Tüchtige Friese, 2. Kraft per sofort gesucht. Angebote an Rudolf Günther, Kriegstraße 3a. 35203.22.

Schneiderinnen für Tuch-Arbeitsstätten bei guter Vergütung außer Haus gesucht, auf Militärfabriken eingearbeitet, bevorzugt. Velt Groh & Sohn, Kaiserstraße 114. 2935.22.

Ein tüchtiger und zuverlässiger Buchbinder oder Setzer als Verwalter unseres umfangreichen Papierlagers für sofort in dauernde Stellung gesucht. Ausführendes Angebot mit Lohnangeben an die Fabrik Stolzenberg, 2375a. Dos. I. Bad.

Wir suchen einige tüchtige Handformer. Badische Maschinenfabrik (Soboldwerk) Durlach. 2867a.

Schuhmacher gesucht bei hohem Lohn. 35173.22. Vorholzstraße 39.

Schuhmacher gesucht auf Sohlen u. Stiel und neue Arbeit. 310450. Steinstr. 27, Hart.

Verkäuferin für mehr Weiß-, Woll-, Kurz- u. Spielwarenhandel gesucht. Nur ganz tüchtige, zuverlässige, brandenburger, ehrliche Fräulein wollen sich melden. Prima Zeugnisse, ordentl. Schrift u. Bild erforderlich. Eintritt sofort ab 15. März. Gehaltsansprüche, Referenzen, Lichtbild u. Gehaltsansprüche unter Nr. 2441a an die 'Bad. Presse' erbeten.

Tücht. Mädchen für Küche und Haushalt zu kleiner Familie auf 1. März gesucht. An ersuchen unter Nr. 21022. Wendenstr. 9 II.

Junges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Das zu Hause schlafen kann. Gehalt Lohn u. Essen gut. Berberstr. 3, I. St. 21020.

Gesucht wird ein Mädchen oder alleinstehende Frau für Aushilfsarbeit. Waldstraße 67.

Zuverläss. Mädchen, die sich u. die Hausarbeit veru. f. H. Haushalt (Einkauf) u. Hausarbeiten. Eintritt Mitte März ab. Anb. unter Nr. 21022 an Prof. Dr. Dannemann, Heppenheim a. Bergstr. 2402.

Gesucht ein ehrliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit auf 15. März oder früher. Ettlingen, Grüner Winkel, 2. St. 2447a.

Mädchen oder jüngere Frau f. einige Stunden d. Tages, gel. 21020. Südbad. 7. I.

Gesucht für sofort ein kräftiges Mädchen zur Reinigung von Zimmern und anderen Hausarbeiten. Karlsruhe, Bismarckstr. 69. Frau Viehl.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen in bür. Haushalt gesucht. Kaiserstr. 64, I. Tr. 35277.

Lehrfräulein für Büro gesucht. Offert. unter Nr. 2074 an die 'Bad. Presse'.

Stellen-Gewinde Architekt sucht Stellung in Architekturbüro od. Baugeschäft, mittlere Größe, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich nach Einarbeitung mit Kapital zu beteiligen. Angebote mit. Nr. 2150a an die 'Bad. Presse'.

Tüchtiger Maschinen-Zeichner, 22 Jahre, vom Militär entl., im Dampfmaschinen- und Kompressorbau eingearbeitet, sucht Stellung. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Angeb. unter Nr. 2279a an die 'Bad. Pr.'.

Tücht. Mechaniker sucht Stellung, selbständig arbeiten gewohnt, in auch an Elektr. u. Dampf-Maschinen beu. Angeb. unter Nr. 35247 an die 'Bad. Presse'.

Kino-Operateur sucht Stellung vertraut mit Elektr. u. Gasmotor. K. H. Mühlburg, Rheinl. 62. Staatlich gepr.

Pflegerin 27 Jahre in einem größeren Krankenhaus gearbeitet hat, sucht Stelle als Assistentin bei Arzt. Angebote unter Nr. 20081 an die 'Bad. Presse'. 33.

Fräulein gef. Alters, d. ar. Liebe z. Kind, best. u. mehr. Jahre als Erzieh.erin tätig war, sucht Stellung in vornehm. Hause, am liebst. zu mittl. Kind. Angebote u. Nr. 2281 an die 'Bad. Presse'.

Jung. Mädchen 14 Jahre alt, sucht Stellung auf 1. März bei guten Gehalts u. Referenzen od. Ausweis im Haushalt. Angeb. unter Nr. 21037a an die 'Bad. Presse'.

Mittleres Fr. sucht Stelle a. Haushälterin. Angebote unter Nr. 21047a an die 'Bad. Presse' erbet.

Kaufm. Volontär-Stelle gesucht. Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung, der von der Schule aus als Kriegsvollw. ins Heer eingezogen ist und vor seiner Entlassung steht, wird eine Stelle als Volontär in einem großen kaufmännischen Betriebe, am liebsten in einem Kaufm. Volontär-Stelle gesucht. Best. Angebote unter S. L. 6361 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 2407a.

Junges Mädchen für leichte Näharbeiten für dauernd gesucht. 35297. Adlerstraße 1, Hof.

Ein fleiß. ehrl. Mädchen gesucht; demselben ist Gelegenheit gebot., d. Koch. zu erlernen. Frau, Bismarckstr. 7, a. 21022.

Tücht. Mädchen für Küche und Haushalt zu kleiner Familie auf 1. März gesucht. An ersuchen unter Nr. 21022. Wendenstr. 9 II.

Junges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Das zu Hause schlafen kann. Gehalt Lohn u. Essen gut. Berberstr. 3, I. St. 21020.

Gesucht wird ein Mädchen oder alleinstehende Frau für Aushilfsarbeit. Waldstraße 67.

Zuverläss. Mädchen, die sich u. die Hausarbeit veru. f. H. Haushalt (Einkauf) u. Hausarbeiten. Eintritt Mitte März ab. Anb. unter Nr. 21022 an Prof. Dr. Dannemann, Heppenheim a. Bergstr. 2402.

Gesucht ein ehrliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit auf 15. März oder früher. Ettlingen, Grüner Winkel, 2. St. 2447a.

Mädchen oder jüngere Frau f. einige Stunden d. Tages, gel. 21020. Südbad. 7. I.

Gesucht für sofort ein kräftiges Mädchen zur Reinigung von Zimmern und anderen Hausarbeiten. Karlsruhe, Bismarckstr. 69. Frau Viehl.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen in bür. Haushalt gesucht. Kaiserstr. 64, I. Tr. 35277.

Lehrfräulein für Büro gesucht. Offert. unter Nr. 2074 an die 'Bad. Presse'.

Stellen-Gewinde Architekt sucht Stellung in Architekturbüro od. Baugeschäft, mittlere Größe, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich nach Einarbeitung mit Kapital zu beteiligen. Angebote mit. Nr. 2150a an die 'Bad. Presse'.

Tüchtiger Maschinen-Zeichner, 22 Jahre, vom Militär entl., im Dampfmaschinen- und Kompressorbau eingearbeitet, sucht Stellung. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Angeb. unter Nr. 2279a an die 'Bad. Pr.'.

Tücht. Mechaniker sucht Stellung, selbständig arbeiten gewohnt, in auch an Elektr. u. Dampf-Maschinen beu. Angeb. unter Nr. 35247 an die 'Bad. Presse'.

Kino-Operateur sucht Stellung vertraut mit Elektr. u. Gasmotor. K. H. Mühlburg, Rheinl. 62. Staatlich gepr.

Pflegerin 27 Jahre in einem größeren Krankenhaus gearbeitet hat, sucht Stelle als Assistentin bei Arzt. Angebote unter Nr. 20081 an die 'Bad. Presse'. 33.

Fräulein gef. Alters, d. ar. Liebe z. Kind, best. u. mehr. Jahre als Erzieh.erin tätig war, sucht Stellung in vornehm. Hause, am liebst. zu mittl. Kind. Angebote u. Nr. 2281 an die 'Bad. Presse'.

Jung. Mädchen 14 Jahre alt, sucht Stellung auf 1. März bei guten Gehalts u. Referenzen od. Ausweis im Haushalt. Angeb. unter Nr. 21037a an die 'Bad. Presse'.

Mittleres Fr. sucht Stelle a. Haushälterin. Angebote unter Nr. 21047a an die 'Bad. Presse' erbet.

Kaufm. Volontär-Stelle gesucht. Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung, der von der Schule aus als Kriegsvollw. ins Heer eingezogen ist und vor seiner Entlassung steht, wird eine Stelle als Volontär in einem großen kaufmännischen Betriebe, am liebsten in einem Kaufm. Volontär-Stelle gesucht. Best. Angebote unter S. L. 6361 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 2407a.

Junges Mädchen für leichte Näharbeiten für dauernd gesucht. 35297. Adlerstraße 1, Hof.

Zu vermieten Auf 1. April ist ein Speisecellaren in Wohnung zu verm., in Grünwinkel, 3. etw. Duxm. merzheimstr. 116. 21020.

Wohn- und Schlafzimmern an beiden Herrn zu verm. Angebote unter Nr. 21047a an die 'Bad. Presse' erbet.

2-3 Zimmer, sehr gut möbliert, in herrschaftlichem Einfamilienhaus der Reichstadt, an ruhiger, feiner Dame oder Herrn zu vermieten. Angebote unter Nr. 3086 an die 'Bad. Presse'. 22.

Al. Familie (2 Personen), die sonst nicht vermietet, würde ein gut möbliertes Zimmer oder nur an besten, solchen Herrn abgeben. Nähe Karlsruh. Angebote unter Nr. 210455 an die 'Badische Presse' erbeten.

Größt. gut Zimmer (Waldstr.) auf 1. März nur an 2 solche Mieter zu verm. Angeb. unter 35300 an die 'Bad. Presse'.

Variante 13. 3. St. L. ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Veres Salonzimmer für sofort zu vermieten. 21049. Georg-Friedrichstraße 22.V.

Miel-Gemische Lagerraum, ungef. 50 qm, f. 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 3144 an die 'Badische Presse' erbeten. 21.

Fein möblierte 4-5 Zimm.-Wohnung mit Küche, Bad u. Mädchenzimmer, in der Dirschb. Karlsruhe (Gartenstadt, Rüppurrstr. 2c.), per 1. April zu mieten gesucht. Angeb. unter Nr. 3155 an die 'Bad. Presse'.

10 Mark Belohnung der mir 2 Zimmer-Wohnung in Mittelstadt befohrt. Angebote unter Nr. 35194 an die 'Bad. Presse'.

Wohn- u. Schlafzimmern gut möbl., möglichst elektr. Licht, per 1. März von so. lichen Beamten gesucht. Angebote unter 35160 an die 'Badische Presse' erbet.

Stud. sucht gegen Nachhilfe in Mathem. möbl. Zimmer. Angebote unter Nr. 35279 an die 'Bad. Presse'.

Jungs. Herr sucht freundl. möbliertes gemittl. Zimmer in best. Hause mit Rotweinf. u. evtl. ganzer od. Teilchen bei angeh. Fam. mit. Anb. erwünscht. Angebote unter Nr. 21020a an die 'Bad. Presse' erbet.

Herr sucht anfangs März schon möbliert, gut bel. Zimmer mit Pension. Angeb. in genauer Preisangabe an Bloh, Hotel Salmen, B.-Baden. 2428a.

Gut möbl. Zimmer 2 Fenster, elektr. Licht, von ruhig. Studenten sofort oder 1. März zu mieten gesucht. Angebote unter 34715 an die 'Bad. Presse' erbet.

Junges Ehepaar sucht für sofort.

1-2 möbl. Zimmer bei guter Besch. Angeb. unter Nr. 29665 an die 'Bad. Presse'.

Anst. Gerierfräulein sucht nettes Zimmer zum 1. März in der Obstadt. Angeb. unter Nr. 31001 an die 'Bad. Presse'.

Eleg. möbl. Zimmer auf 1. März, Altstadt oder Zentrum gelegen, zu miet. gesucht. Angebote u. Nr. 2997 an die 'Bad. Presse'.

Möbl. Zimmer in der Nähe des Ludwigsplatzes von best. Herrn gesucht. Angeb. u. Nr. 210366 an die 'Bad. Presse'.

Anst. Gerierfräulein sucht gut möbliertes Zimmer auf 1. März. Angebote u. 21047 an die 'Bad. Presse'.

Fräul. Zimmer Pension Oststadt bevorzugt. Angebote unter Nr. 35292 an die 'Bad. Presse'.

Einf. möbl. Zimmer zum 1. März von Herrn gesucht. Angeb. unter Nr. 210477 an die 'Bad. Presse'.

Sol. Fr. sucht ein. möbl. Zimmer monatlich in ruhiger Lage. Nähe Karlsruh. beu. Angeb. in Preisangabe unter Nr. 35297 an die 'Bad. Presse'.

Verbraute Elektromotore jeder Art oder defekte, tauschen und kaufen wir und erbitten Angebot mit Angabe der Größen. Umwicklung für andere Spannungen oder Stromarten. Reparaturen von Dreh- u. Gleichstrommotoren rasch solid und billigst nach Kostenanschlag. Gebrüder Goller, Nürnberg. Neuhof 37-39. Telefon 592.

Milch-Zitherverein Karlsruhe. Freitag, den 28. Februar: Wiederbeginn der regelm. Proben. Anmeldung vorgesch. Zither-, Mandoline-, und Laute-Spieler bei Dirigent F. H. Stamentrahe 5. 35331.

Voranzeige. Die Erbprinz-Diele mit Künstler-Einlagen wird in den nächsten Tagen neu eröffnet. Hotel Kaffee Erbprinz.

Karl Kübler. Inhaber: Karl und Emil Kübler. Stuttgart Göppingen. Keplerstr. 19 Wilhelmstr. 13. Fernruf 9597-99 Fernruf 28, 528. Ingenieurbüro u. Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau :: Eisenbetonbau. Neu eingerichtet: Besond. Abteilung für moderne Holzbauten für freitragende :: Konstruktionen aller Art :: Hallen, Speicher, weitgespannte Dachbinder, Brücken, Stege usw. nach eigener, patentierter 2421a.21. 'Holzbauweise Kübler' D. R. P. Auf der diesjährigen Berliner Bau-fachausstellung 'Sparsame Baustoffe' mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Billiger als Eisen u. Eisenbeton. Kürzeste Bauzeit. Einwandfreie statische Berechnungen; grösste Sicherheit. :: Entwürfe u. Kostenanschläge kostenlos u. unverbindlich.

Spart Kartoffeln und andere Feldfrüchte mit Wachs, Schäl- u. Schnittmaschinen, zur denkbar best. Ausnutzung d. Lebenszeit in Großhöfen, Landwirtsch. u. Maschinenfabriken. Solche liefert nicht anderen. Löhntätigen u. Lohnempfänger in hervorragend. Güte, außerordentl. preisw. und rasch. Die Spezialfabrik Louis Paul & Co., Radebeul bei Dresden.

Für Drogeristen oder Apotheker. Neu erbaut. Geschäftshaus, allerbeste Lage eines zukunftsreichen württemberg. Ortes. Besonders geeignet für Drogerie und Sa. nitätsgeschäft, da solches großes Bedürfnis. Nähere Auskunft wird nur an Selbstkäufer erteilt unter F. P. 4060 an Rudolf Mosse, Pforzheim. 2414a.

25.000 gm Drahtgeflecht, roh, ungebraucht, 2,00 m hoch, zu Einfriedigungen für Landwirtschaft und Industriegebiete, Dübnerhöhe 7c. besonders geeignet, hat billigst abzugeben. 1108.65. Ludwig Krieger, Drahtwarenfabrik, Karlsruhe, Weidenstraße 33. liefert Buchdruckerei der Bad. Presse.

Jeder, besonders Auswanderer erhalten erschöpfende Auskunft über Land, Leute, Wirtschaftsleben und Kolonisation in dem Buche Argentinien von A. N. Schuster. Preis gebunden Mk. 25.-. Postcheckkonto: München 5566. Verlag Jos. C. Huber, Diessen vor München.

Zeppeline, Maybach-Motoren und Persius.

In der durch den Straßenhandel verbreiteten Broschüre „Lutz, der Zeppelin der deutschen Flotte“ wird Kapitän A. D. Persius die Erfindung der Luftschiffahrt zu beweißen und schließt die Ursache der technischen Unvollkommenheiten der Zeppeline, insbesondere ihrer Motoren, auf die Angriffe gegen das Werk des Grafen Zeppelin und gegen den Maybach-Motorenbau, G. m. b. H., Friedrichshafen, Persius' Lob auf irrtümlichen Dingen, das ihm zugehörige Material ist falsch. Dazu einige Beispiele:

- Was sagt Persius?**
1. Die Gefolge unserer Luftschiffe im Arische waren militärisch sehr gering.
 2. Man darf jedoch sagen, daß die Luftschiffe sehr häufig erst infolge Mangels genügender Bewehrungsmittel in den Bereich der feindlichen Waffen gelangten.
 3. Technische Unvollkommenheit der Konstruktion, besonders auch der Motoren, war die eigentliche Ursache der Einflüsse der Luftschiffe.
 4. Immerhin bleibt eine außerordentlich hohe Zahl von Fällen vor, die denen schließt, daß lediglich die Schuld an der mangelhaften Bewehrung der Motoren lag.

Zusagen gegeben:
Eine einzige Meldung von „L. 11“ hat die gesamte deutsche Flotte vor sicheren Untergang bewahrt!
„L. 59“ wurde auf der Fahrt nach Deutsch Opatowitz mit Wasser, Arsenmitteln und Munition (insgesamt rund 15 Tonnen Wasserbomben) über Genua wegen angeblicher Gefährdung der Schifffahrt zurückgerufen und konnte ohne Zwischenlandung nach 24 stündiger Fahrt mit Betriebsstoffen für weitere drei Tage vollkommene Fahrt bis zu den Ausgangspunkten an. Zurückgelegte Strecke über 7000 km!
Ununterbrochene landläufige Aufklärungsflüge über das Meer, davon eine über 100 Stunden.

Einige amüßige Berichte der Kommandos der Fliegerverbände über Maybach-Motoren:

- Koff. 3: 260 PS Maybach-Motor hat sich während seiner zweimonatigen Betriebsdauer auf allen Höhen und in allen Höhen bewährt.
- Koff. 5: 260 PS Maybach-Motor auf das genaueste bewacht, so daß er nicht angehalten werden kann.
- Koff. 6: 260 PS Maybach-Motor hat sich in jeder Beziehung hervorragend bewährt.

Was sagt der Feind?
Eine französische Stimme! La Croix, Paris, 28. August 1918:
„Le 300 hp Maybach serait plus simple et plus régulier que le 260 hp...“
(einer anderen Stimme)
Eine englische Stimme! „Aeronauts“ vom 28. August 1918 (Heft 1):
„Gegenüber allen sonstigen Motorenarten ist die Arbeit zweifellos sehr viel vollkommener.“
NB. Es handelt sich hierbei um denselben Motor, der in letzter Zeit im Luftschiff verwendet wurde.

Front und Feind sagen die Wahrheit!
Persius wird schlagend widerlegt in der folgenden Erläuterung der Zeppeline, Zeppeline, Maybach-Motoren und Persius von G. v. S. a. u. n., Oberstleutnant des Luftschiffbau-Abteilung, und Carl v. S. a. u. n., Direktor des Maybach-Motorenbau, G. m. b. H., Friedrichshafen.
So werden zum Beispiel von 30 St. durch den Verlag Wilhelm Neumann, Berlin W., Preis: 1,00 Mk., bei allen Buchhandlungen, in allen Zeitungs-Büros und Bahnbuchhandlungen.

Fischers Weinstube
Kreuzstr. 29 + am alten Bahnhof
1022 Jnh. Jean M. Garms.

Baden-Baden.
Hotel u. Badhaus Jähringer Hof
wieder eröffnet. 1406a.87
Thermalbäder direkt von der Haupttafel.

Bertrauensarbeiten
Bilanzen, Abschlüsse, Revisionen
Neu-Anlage, Ordnen und Nachtragen von Geschäftsbüchern, Steuererklärungen.
Vergleiche besorgt rasch und verschwiegen
Gottlob Walz Pforzheim
Bücherrevisor 2362a Magimilianstr. 7.

Achtung! Fleckfieber!

MORTOL
EINZIG UNTERSCHIEDLICH
LÄUSCHWABEN
WANZEN
HEBEN AUF ZU
TANZEN
PREIS
2
MARK

Gegen Nachnahme von 2.30 zu beziehen vom
Versandh. Hermann Finn, Berlin, Tempelhofer
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. 228J

100 Dubend Eßlöffel „Silbano“
schöner Rundteller. Eßlöffel. 1150.-
gibt, vert. verkaufte auf für 2 Mk.
Probe-Dubend 11.150 franko Nachn.
B. Geiser, Metallindustrie, Kirchheim-Teck 40.

Rund-Riemchen
Schöne, massive, leberne
5, 6, 7, 8 u. 9 mm stark, erstklassige Ware, einige
hundert Meter, sofort abzugeben.
Angebot unter Nr. 2293a an die Geschäftsstelle
er „Bad. Presse“ erbeten.

Amthliche Bekanntmachungen.

Mauls und Klauenfische in Göttingen betr.
Die Maul- und Klauenfische unter dem Vieh-
bestand des Bahnhofs Adam Haber ist erloschen.
Die unterm 30. 12. 1918 erlassenen Schutzmaßregeln
werden aufgehoben. 3187
Karlsruhe, den 22. Februar 1919.
Bezirksamt. D.-3. 61.

Das Bauverfahren der Bahnbauinspek-
tion I in Karlsruhe betr.
Die Bahnbauinspektion I in Karlsruhe beabsichtigt
auf dem bahneigenen Gelände beim Maschinenhaus
des Personenbahnhofs Karlsruhe auf Gemachtung
eines Schlauchkessels in einem bestehenden
Transformatorhaus zu errichten und in Betrieb
zu nehmen und die Abwässer in die Kanalisation der
Stadt Karlsruhe einzuleiten.
Die Unterlagen sind mit der Aufforderung zur öffent-
lichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen
dieses Unternehmen beim Bezirksamt oder beim
Gemeindefrat innerhalb 14 Tagen vom Ab-
lauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die
diese Bekanntmachung enthaltene Nummer der Zeitung
ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf
privatrechtliche Akten beruhende Einwendungen als
verjährt gelten.
Die Pläne liegen zur Einsicht beim Bezirksamt
und beim Gemeindefrat offen. 3138
Karlsruhe, den 24. Februar 1919.
Bezirksamt. D.-3. 62.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 9 der hiesigen Verord-
nung über Wohnstättenangelegenheiten vom
23. September 1918 und der Verordnung des
Landesrats vom 10. Dezember 1918 ist das
städtliche Wohnstättenamt berechtigt, die Einmietung
von Wohnstätten auch gegen den Willen des
Verpflichteten nicht nur in unbenutzte, son-
dern auch in s. B. benutzte Räume zu veranlassen,
falls dies ohne Gefahr für den Verpflichteten
geschehen kann. Auch kann das Wohnstättenamt
unter derselben Voraussetzung veranlassen, daß der
Verpflichtete die Räume nicht nur unbenutzte,
sondern auch benutzte Räume, Lager, Werk-
stätten, Dienst-, Gewerkräume oder sonstige
Räume zur Verweilung als Wohnräume gegen Ver-
gütung überläßt. Im Streitfalle entscheidet das
Gemeindefrat. 3145
Karlsruhe, den 23. Februar 1919.
Der Stadtrat.

Bekanntmachung

Aber die Viehzählung am 1. März 1919.
Am 1. März 1919 findet im ganzen Deutschen
Reiche eine Viehzählung statt. Sie erstreckt sich auf
Pferde, Mindervieh, Schafe, Schweine, Riegen, Ferkel-
vieh und zahme Kaninchen (Stallhasen).
Die Zählung wird durch die Schutzmannschaft von
Haus zu Haus vorgenommen. Jeder, der Vieh im
Gehöft hat, ist verpflichtet, seinen Viehstand dem
Schutzmann anzugeben. Personen, die Vieh be-
sitzen, aber bis 3. März danach nicht befragt sein
sollten, sind verpflichtet, ihre Bestände schriftlich oder
mündlich dem städtischen Viehinspektionsamt, Jäh-
ringer-Str. 98, oder dem Gemeindefrat anzu-
melden. Wer zur Anzeige verpflichtet ist, sie aber nicht
rechtzeitig oder unrichtig erstattet, wird mit Ge-
fängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis
zu 10 000 Mark bestraft. 3111
Karlsruhe, den 24. Februar 1919.
Das Bürgermeisteramt.

Ref.-Inf.-Regt. 250.

Hinterbliebenenfürs. betreffend.
Bedürftige Hinterbliebene gefallener Angehöriger
des R.-I.-R. 250 können aus dem Hinterbliebenen-
Fonds des Regts. Unterstützung erhalten. Anträge
mit von den zuständigen Bürgermeisterämtern be-
glaubigten Bedarfsnachweisen müssen mit bald-
möglichst vorgelegt werden. 2200a
a. B. Ehren, St. d. N. u. Regts. Abt.
Kauf-Str. N. 250, Freiburg i. B.

Georg Hanstein
Elektrotechnisches Installationsbüro
Luisenstr. 2 Fernspr. 356.
Elektr. Licht- u. Kraftinstallationen
Telephon- und Klingel-Anlagen.
Sämtliche Reparaturen.

**Unterwindfeuerungen
und Koksbrecher**
bau
Maschinenfabrik Louis Nagel, Karlsruhe-Mühlburg.

Gramola
Apparate für künstlerische
Hausmusik. Aufnahmen aller
ersten Künstler und Orchester. 282
Deutsche Grammoph.-A.-G. Verkaufsstelle:
Karlsruhe, Kaiserstr. 176 Ecke Hirschstr.

Hervorragende Neuheit! B927
Strumpfhalter und Strumpfbänder
aus feinstem Stahlrohr, gut versilbert,
außerordentlich haltbar, für Erwachsene u.
Kinder. Bester Ersatz für Gummi.
Strumpfhalter Waldhornstrasse 21, Post.

Die

Städt. Brokensammlung
Bannweiserstr. 32, 515.
nimmt für die Bedürfnisse
der Stadt dankbar
jede Gabe in Dankbar,
Männer, Frauen- und
Kinderkleidern, Wäsche,
Stiefel etc. entgegen.
Zum Neubau von Klein-
wohnungen sind der Zulo-
scheide sind
Grab-, Maurer- und
Betonarbeiten
zu vergeben. Angebote
sind bis 1. März, 10 Uhr,
bei der Bauverwaltung,
Bannweiserstr. 32, 515,
einzuwenden.
Karlsruhe, den 22. Febr. 1919.
Städt. Bauamt.

Stammholz- verkauf.

Die Gemeinde Staßfurt
verleiht
Montag, den 4. März d. J.,
vormittags 9 Uhr, im Ge-
meindehaus und sonstigen
Waldflächen
3 Buchen II. u. IV. Kl.,
12 Eichen I. bis V. Kl.,
15 Eichen III. bis VI. Kl.,
61 Eichen III. bis V. Kl.,
7 Birken III. bis V. Kl.,
3 Kiefern I. u. II. Kl.,
Die Zusammenkunft ist im
Gemeindehaus. 2455a
Staßfurt, den 22. Febr. 1919.
Der Gemeindefrat.

Modellanholz- Submission

Das Postamt Stettin
(Postamt 7. Bureau),
Poststr. 7, Stettin, hat
zur Ausführung von
Modellanholzarbeiten
eine Submission
angekündigt. Die
Angebote sind bis
Montag, den 4. März,
vormittags 10 Uhr, bei
der Postverwaltung,
Poststr. 7, Stettin,
einzuwenden. Die
Angebote sind bis
Montag, den 4. März,
vormittags 10 Uhr,
bei der Postverwaltung,
Poststr. 7, Stettin,
einzuwenden. Die
Angebote sind bis
Montag, den 4. März,
vormittags 10 Uhr,
bei der Postverwaltung,
Poststr. 7, Stettin,
einzuwenden. 2374

Solaversteigerung

Die Gemeinde Graben
versteigert am Dienstag,
den 4. März, vormittags
9 Uhr, auf dem Rathaus
aus den Abteilungen 13, 16,
18 und 24 des Gemeinde-
besitzes
154 Buchen III. bis V. Kl.,
338 Eichen IV. bis VI. Kl.,
14 Buchen V. Kl. und
313 Birken I. II. u. III.
Kl. 249a
Der Gemeindefrat.
S. B. Staßfurt.

Versteigerung von Eisen- waren

Die Eisenwaren des
Eisenhandels
Steinbach am Montag, den
4. März 1919, vormittags
10 Uhr, im Rathaus
versteigert werden. Die
Angebote sind bis
Montag, den 4. März,
vormittags 10 Uhr,
bei der Eisenhandlung,
Steinbach, einzuwenden.
Die Eisenwaren sind
Eisenbleche I. bis V. Kl.,
Eisenbleche VI. Kl.,
Eisenbleche VII. Kl.,
Eisenbleche VIII. Kl.,
Eisenbleche IX. Kl.,
Eisenbleche X. Kl.,
Eisenbleche XI. Kl.,
Eisenbleche XII. Kl.,
Eisenbleche XIII. Kl.,
Eisenbleche XIV. Kl.,
Eisenbleche XV. Kl.,
Eisenbleche XVI. Kl.,
Eisenbleche XVII. Kl.,
Eisenbleche XVIII. Kl.,
Eisenbleche XIX. Kl.,
Eisenbleche XX. Kl.,
Eisenbleche XXI. Kl.,
Eisenbleche XXII. Kl.,
Eisenbleche XXIII. Kl.,
Eisenbleche XXIV. Kl.,
Eisenbleche XXV. Kl.,
Eisenbleche XXVI. Kl.,
Eisenbleche XXVII. Kl.,
Eisenbleche XXVIII. Kl.,
Eisenbleche XXIX. Kl.,
Eisenbleche XXX. Kl.,
Eisenbleche XXXI. Kl.,
Eisenbleche XXXII. Kl.,
Eisenbleche XXXIII. Kl.,
Eisenbleche XXXIV. Kl.,
Eisenbleche XXXV. Kl.,
Eisenbleche XXXVI. Kl.,
Eisenbleche XXXVII. Kl.,
Eisenbleche XXXVIII. Kl.,
Eisenbleche XXXIX. Kl.,
Eisenbleche XL. Kl.,
Eisenbleche XLI. Kl.,
Eisenbleche XLII. Kl.,
Eisenbleche XLIII. Kl.,
Eisenbleche XLIV. Kl.,
Eisenbleche XLV. Kl.,
Eisenbleche XLVI. Kl.,
Eisenbleche XLVII. Kl.,
Eisenbleche XLVIII. Kl.,
Eisenbleche XLIX. Kl.,
Eisenbleche L. Kl.,
Eisenbleche LI. Kl.,
Eisenbleche LII. Kl.,
Eisenbleche LIII. Kl.,
Eisenbleche LIV. Kl.,
Eisenbleche LV. Kl.,
Eisenbleche LVI. Kl.,
Eisenbleche LVII. Kl.,
Eisenbleche LVIII. Kl.,
Eisenbleche LIX. Kl.,
Eisenbleche LX. Kl.,
Eisenbleche LXI. Kl.,
Eisenbleche LXII. Kl.,
Eisenbleche LXIII. Kl.,
Eisenbleche LXIV. Kl.,
Eisenbleche LXV. Kl.,
Eisenbleche LXVI. Kl.,
Eisenbleche LXVII. Kl.,
Eisenbleche LXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXIX. Kl.,
Eisenbleche LXX. Kl.,
Eisenbleche LXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXVIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXX. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXXI. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIII. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXIV. Kl.,
Eisenbleche LXXXXXXXV